

## **Westdeutsche Jahrgangsmesterschaft der U15 in Wattenscheid Diesmal kaum eine Reise wert !**

Am Samstag traten unsere U15-er bei den Jahrgangsmesterschaften in Wattenscheid an. **Nele Orzol bis 57 kg** bei den Mädchen, **Jean-Michel-Folgnier bis 40 kg** und **Lukas Kaiser (-43 kg)** stellten sich der Konkurrenz.

Die geringen Teilnehmerzahlen stimmten im Vorfeld etwas traurig, sollten sich für die Borbecker aber ebenso wenig auszahlen, wie das zeitgleich stattfindende IT in Erfurt. Denn viele der Jahrgangsstärksten waren da.

**Lukas** bekam es direkt mit dem Westdeutschen Meister der U17, Adam Misaev, zu tun und musste bereits nach 11 Sekunden einsehen, dass der schnelle Morote-Seoi-Nage eine gute Nummer gegen ihn war. Im zweiten Kampf gegen Bux vom JV Halver führte Lukas bis 5 Sekunden vor Schluß mit einer kleinen Wertung. Als er aber in Verteidigungsstellung seinen Gegner mit sich von der Matte zog handelte er sich seinen zweiten Shido ein und es ging in den Golden Score. Hier passierte ihm eine kleine Unachtsamkeit und 20 Sekunden vor Schluß fiel Lukas nach einem Seoi-Nage-Versuch seines Gegners auf die Seite: Waza-ari und Turnier beendet.

**Johnny** hingegen konnte seinen ersten Kampf gegen Hasenfratz gewinnen. Aus dem Haltegriff nach 1.30 Minuten gab es für den Gegner kein entrinnen. Ebenso wenig für Thömmes aus Wülfrath im zweiten Kampf. Seoi-Nage-Ansatz des Wülfrathers und Johnny konterte geschickt durch einen Tani-Otoshi, der ihm einen Yuko einbrachte. Noch dazu kam er in Oberlage und beendete auch hier den Kampf per Haltegriff.

Nun sollte auch im Halbfinale ein Sieg her, doch Hans Young (JG Münster) setzte sich letztendlich knapp, aber nicht unverdient kurz vor Ende mit einer weiteren Waza-ari Wertung durch. Im Kampf um Platz 3 gab es das Aufeinandertreffen mit Jonathan Benyachou aus Beul. Der international erfahrene Kämpfer konnte Johnny mit einen „Fußangel“ erwischen, so dass er auf den Rücken fiel. **Platz 5 somit für Johnny** und die Gewissheit mit den „Großen“ mithalten zu können.

**Neles** Tag war so einer aus der Kategorie: Mit dem linken Fuß aufgestanden, unter der Leiter durch ins Bad gegangen, Spiegel kaputt gemacht und der schwarzen Katze von Links die Vorfahrt genommen !!!!!

In den Kämpfen ging schief, was schief gehen konnte. Nach 2.35 Min. war ihr erster Kampf bereits beendet, nachdem sie bereits zurück lag und sich am Schluß nicht aus dem Haltegriff befreien konnte.

Der zweite Kampf endete kurios. Nele lag zurück, arbeitete nach vorn und bekam die Gegnerin auch in den Haltegriff, doch 5 Sekunden vor Schluß war das nicht genug, um den Waza-ari der Gegnerin aufzuholen. Denn als Nele den Haltegriff neu zumachen wollte, rutsche ihr die Hand der Gegnerin weg, der Haltegriff war beendet und ebenso die Kampfzeit. Damit war auch für sie das Turnier beendet.

Martin Kaiser